

Presseinformation

Wintersport Altenberg

(Osterzgebirge) GmbH

Neuer Kohlgrundweg 1

01773 Altenberg

Tel.: +49 (0)35056-35120

Fax: +49 (0)35056-32308

E-Mail: info@wia-altenberg.de

Web: www.wia-altenberg.de

Altenberg, den 02.12.2011

Zwei sächsische Vierbobs auf Erfolgskurs

Zwei Bahnen, zwei Cup-Rennen und zwei sächsische Besetzungen auf dem Podium: Beim WC-Auftakt in Igls erkämpfte der Vierer vom BRC Riesa mit Florschütz, Rostig, Kuske, Blaschek Platz 3 hinter den Bobs RUS 1 und USA 1. In Winterberg beim Europacup wiederholte Francesco Friedrich seinen Sieg vom Vortag, diesmal in der Formation mit seinem Bruder David, Jannis Baecker und Florian Kunze. Damit übernahm der Oberbärenburger auch in dieser EC-Wertung die Führung und geht als großer Favorit in die nächsten Rennen auf seiner Heimbahn am kommenden Wochenende.

Die Leistung des Florschütz-Vierers in Igls hat doppelt positive Wirkung: Mit dem Podiums-Platz hat das Team seine stabilen Leistungen in der internen Ausscheidung bestätigt, und die Truppe aus Riesa war bester deutscher Bob vor Weltmeister Machata (6.) und Junioren-Weltmeister Arndt (7.).

Dieser Erfolg bekommt zusätzliche Bedeutung durch die Tatsache, dass sich Standard-Anschieber Ronny Listner am Dienstag beim Lauftraining einen leichten Muskelfaser-Riß in der Wade zuzog und sofort nach Hause fuhr, um ohne Zeitverzug mit der Therapie zu beginnen. Trainer Gerd Leopold geht davon aus, dass Ronny die Verletzung komplett auskurieren wird, aber bei der Europameisterschaft in der ersten Januarwoche wieder voll einsatzfähig ist. Listner hatte in der Selektionsphase des deutschen Verbandes zur Stamm-besetzung von Flori gehört und sich mit den anderen bestens eingespielt. Es spricht für den sehr guten Trainingszustand des Teams, dass es im Start-Schub-Bereich trotz des kurzfristigen Einsatzes von Martin Rostig nur 3 Bobs den Vortritt ließ. Die beiden vor ihm platzierten Piloten Zubkow (RUS) und Holcomb (USA) hatten mit ihren Teams vor zwei Wochen am Europacup in Igls teilgenommen und sich schon an die besondere Eisbeschaffenheit gewöhnt, die dort für den WC der Rennrodler in den meisten Kurvenein- und ausgängen modelliert worden war.

Der Weltcup wird fortgesetzt in der kommenden Woche in La Plagne, der Olympiabahn von 1992, wo es allerdings seit vielen Jahren keine Veranstaltungen auf WC-Niveau mehr gegeben hat.

